

DFG im Profil – mit weiteren Zahlen und Fakten

► www.dfg.de/zahlen-fakten

Jahresbericht der DFG – Aufgaben und Ergebnisse

► www.dfg.de/jahresbericht

Förderatlas – Kennzahlen zur öffentlich finanzierten Forschung in Deutschland

► www.dfg.de/foerderatlas

GEPRIS – ein Informationssystem zu DFG-geförderten Projekten

► gepris.dfg.de

Research Explorer – das deutsche Forschungsverzeichnis

► www.research-explorer.de

Die DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsaufgaben und durch die Förderung der Zusammenarbeit unter den Forscherinnen und Forschern. Organisatorisch ist die DFG ein privatrechtlicher Verein mit 96 Mitgliedern.

Über 32 000 DFG-geförderte Projekte im Jahr 2017

Im Jahr 2017 förderte die DFG knapp 32 500 Projekte mit einer jahresbezogenen Bewilligungssumme von 3,2 Milliarden Euro.

Ein Drittel der Summe entfällt auf die Programme der Einzelförderung, mit denen die Durchführung zeitlich und thematisch begrenzter Forschungsvorhaben und der wissenschaftliche Nachwuchs unterstützt werden. In diesem Förderbereich befanden sich im Jahr 2017 mehr als 16 500 Projekte in der laufenden Förderung.

In den verstärkt auf Strukturbildung und überregionale Kooperation abzielenden Koordinierten Förderprogrammen wurden 2017 insgesamt 102 neue Verbünde mit einem Volumen von 766,1 Millionen Euro für die kommenden Jahre bewilligt. Damit befanden sich insgesamt 840 Verbünde mit über 13 700 Teilprojekten in der laufenden Förderung.

Begutachtungen bei der DFG

Basis der Förderentscheidungen sind Gutachten von Gutachterinnen und Gutachtern aus den jeweiligen Scientific Communities. Im Jahr 2017 wurden rund 22 500 schriftliche Stellungnahmen zu beantragten Vorhaben eingeholt, an denen über 14 900 Gutachterinnen und Gutachter beteiligt waren. Der Anteil der Gutachterinnen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und liegt 2017 bei über 19 Prozent. Circa ein Drittel der Gutachterinnen und Gutachter ist an Forschungseinrichtungen im Ausland tätig.

Laufende Projekte je Programm				
	Anzahl		Summe ¹⁾	
	Programme	Projekte	in Mio. €	in % von Insgesamt
Einzelförderung		16.517	1.095,3	34,7
Sachbeihilfen ²⁾		14.677	944,8	30,0
Forschungstipendien		1.010	22,4	0,7
Emmy Noether-Programm		351	79,6	2,5
Heisenberg-Programm		387	24,5	0,8
Reinhard Koselleck-Projekte		50	9,9	0,3
Klinische Studien		42	14,0	0,4
Koordinierte Programme	840	13.757	1.334,6	42,3
Forschungszentren	4	4	26,6	0,8
Sonderforschungsbereiche	283	5.544	716,8	22,7
Schwerpunktprogramme	107	3.501	221,0	7,0
Forschergruppen	205	2.167	165,5	5,2
Graduiertenkollegs ³⁾	241	2.541	204,7	6,5
Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder	99	99	438,3	13,9
Infrastrukturförderung		906	230,2	7,3
Großgeräte ⁴⁾		350	153,9	4,9
Hilfseinrichtungen der Forschung		2	24,1	0,8
Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme		554	52,3	1,7
Preise, weitere Förderungen		1.202	54,7	1,7
Preise		98	28,1	0,9
Internationale wissenschaftliche Kontakte		1.078	23,2	0,7
Ausschüsse und Kommissionen		26	3,4	0,1
Insgesamt	939	32.481	3.153,0	100,0

¹⁾ Hier und im Folgenden: für das Jahr 2017 bewilligte Summe, inkl. Programmpauschale. Differenzen innerhalb der Tabelle sowie zu den weiteren Tabellen sind rundungsbedingt.

²⁾ U. a. inkl. Publikationsbeihilfen, Geräteinzelförderung, Gerätezentren, Nachwuchsakademien, Projektabakademien und Wissenschaftliche Netzwerke.

³⁾ Anzahl Projekte: Personengänge der in Graduiertenkollegs geförderten Doktorandinnen und Doktoranden. In den Bewilligungssummen sind Auslauffinanzierungen für Promovierende der im Berichtsjahr beendeten Graduiertenkollegs enthalten.

⁴⁾ WGI-Geräteinitiative und Forschungsgrößgeräte nach Art. 91b GG. Exkl. der Finanzierung durch die Länder.

Laufende Projekte in Programmen zur Förderung der wissenschaftlichen Karriere					
	Geistes- und Sozialwiss.	Lebens- wiss.	Natur- wiss.	Ingenieur- wiss.	Insgesamt
Forschungstipendien ¹⁾	77	550	247	48	922
Emmy Noether-Nachwuchsgruppen	37	145	129	40	351
Heisenberg-Stipendien	91	76	63	14	244
Heisenberg-Professuren	24	82	24	13	143
Sachbeihilfen mit Eigener Stelle	644	454	487	178	1.763

¹⁾ Basis: Ohne Rückkehrstipendien.

Jahresbezogenes Bewilligungsvolumen je Fachgebiet (in Mio. €)			
	2015	2016	2017
Geistes- und Sozialwissenschaften	434,0	468,0	480,4
Geisteswissenschaften	273,3	291,3	303,0
Sozial- und Verhaltenswissenschaften	160,7	176,8	177,4
Lebenswissenschaften	979,6	1.052,5	1.110,9
Biologie	330,4	347,2	382,5
Medizin	608,1	662,7	684,7
Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin	41,1	42,5	43,8
Naturwissenschaften	612,3	664,8	714,1
Chemie	171,0	187,8	203,9
Physik	257,2	267,9	278,9
Mathematik	68,8	75,7	84,1
Geowissenschaften	115,3	133,4	147,3
Ingenieurwissenschaften	547,9	584,5	623,9
Maschinenbau und Produktionstechnik	145,5	145,1	145,9
Wärmetechnik/Verfahrenstechnik	77,5	81,2	91,2
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	115,3	128,9	129,8
Informatik, System- und Elektrotechnik	181,1	198,7	216,2
Bauwesen und Architektur	28,5	30,6	40,8
Fachübergreifend	266,3	263,1	223,7
Insgesamt	2.840,1	3.032,8	3.153,0

Basis: Sämtliche DFG-Programme, inkl. Programmpauschale. Differenzen innerhalb der Tabelle sowie zu den weiteren Tabellen sind rundungsbedingt.

Beteiligung von Frauen an entschiedenen Neuanträgen in der Einzelförderung (in % des Bewilligungsvolumens)			
	2015	2016	2017
Geistes- und Sozialwissenschaften	33,5	36,5	35,4
Lebenswissenschaften	28,4	29,2	29,1
Naturwissenschaften	16,0	16,8	16,1
Ingenieurwissenschaften	10,1	11,0	10,1
Insgesamt	22,9	23,8	23,3